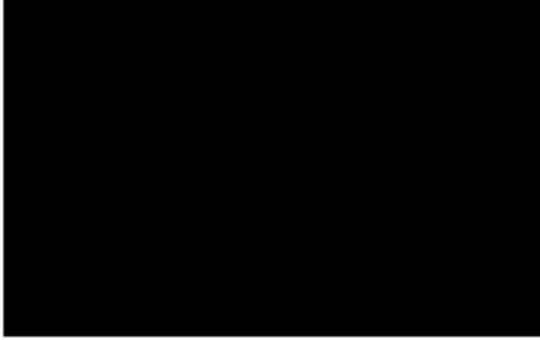




POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin



HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin
TEL +49 (0)30 18 681-1980
FAX +49 (0)30 18 681-55038
BEARBEITET VON RD Wallner

E-MAIL ZI4@bmi.bund.de
INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, 5. April 2013
AZ ZI4-13002/4#71

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz**

HIER Antrag auf Zugang zu Informationen über die Kosten und die Begründung für die Entwicklung und den Betrieb der BfIT-App

BEZUG Ihre E-Mail vom 11. März 2013

ANLAGE -1-

Sehr geehrter Herr Heise,

mit o. g. E-Mail beantragten Sie auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) die Übersendung von

- Dokumenten, welche die Entscheidung für die Erstellung der BfIT-APP begründen,
- einer Auflistung der Kosten für die Erstellung und den Betrieb der App und
- einer Auflistung der internen Kosten/Zeitkosten für die Erstellung dieser App.

Dem Antrag wird teilweise stattgegeben.

1. Mit der Cebit-App „BfIT“ konnte ein zeitgemäßer und ansprechender Auftritt erstellt werden, mit dem alle Informationen rund um Inhalte, Veranstaltungen und Termine stets aktuell gehalten werden konnten. Darüber hinaus wurde die Umwelt geschont, da kein Informationsmaterial gedruckt und kein überschüssiges Material vernichtet werden musste. Der Entscheidungsvermerk



SEITE 2 VON 2

ist als Anlage beigefügt. Die in dem Vermerk genannten Kosten wurden geschwärzt, da es sich um Geschäftsgeheimnisse handelt, § 6 IFG.

2. Es wurden Entwicklungskosten in Höhe von 20.235 € verursacht. Der laufende Betrieb erfolgt BMI-intern kostenneutral.
3. Intern wurden für Erstellung und Betrieb ca. 33 Stunden aufgewendet.

Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen beim Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin. Eine einfache E-Mail genügt der Schriftform nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Strese

BMI

IT6-190 163-1/5#14

RefL: Dr. Knoll
Sb: Rickel

Berlin, den 7. Dezember 2012

Hausruf: 2305

Fax:

bearb.
von:

E-Mail: IT6@bmi.bund.de

C:\Dokumente und Einstellungen\wenzeka\Lokale
Einstellungen\Temporary Internet Fi-
les\Content.Outlook\8K9514X6\121207_App-
Vermerk.docx C:\Dokumente und Einstellun-
gen\wickel\Lokale-Einstellungen\Temporary-Internet
Files\Content.Outlook\1NWHJ6WL\121207_App-
Vermerk_editsAW.doc

Betr.: CeBIT 2013
hier: Entwicklung einer App

1) Vermerk:

Das BMI wird sich im Jahr 2013 mit einem BfIT-Stand an der CeBIT beteiligen.

In den vergangenen Jahren wurde dafür eine Standbroschüre entworfen und zur Mitnahme auf dem Stand ausgelegt. Die Resonanz der Besucher auf diese Publikation war jedoch sehr begrenzt, so dass ein Großteil der produzierten Publikationen am Ende der CeBIT entsorgt werden musste.

IT 6 schlägt deshalb vor, für die CeBIT 2013 eine App zu entwickeln, die die Standbroschüre ersetzt. Grundannahmen sind, dass eine technische Applikation auf der Technikmesse große Resonanz findet und gegenüber einer papiernen Broschüre Vorteile hat.

Ziel der App soll es sein, dem Besucher einen Überblick über den Stand, die Mitaussteller, das Programm der Foren etc. zu geben. Gleichzeitig hat der Nutzer die Möglichkeit, Informationen über die Mitaussteller und vorgestellte Projekte zu erhalten.

Vorteil der App ist, dass sie nach der CeBIT weiterentwickelt werden kann, bspw. zu einer BfIT-App.

In dem geplanten ersten Schritt bezieht sich die App auf den Stand der BfIT. Die Entwicklung ist jedoch so konzipiert, dass diese App nach der CeBIT ausgebaut und erweitert werden soll.

Entwickelt werden soll die App für die beiden meistgenutzten Betriebssysteme iOS 6 (Apple) und Android (z.B. Samsung).

Die Kosten belaufen sich auf [REDACTED] Euro. Das Gesamtbudget für die CeBIT 2013 wird durch diese Maßnahme nicht überschritten.

Eine Ausschreibung ist nicht notwendig, da die Fa. CSC im Rahmen des 3-Partnermodells beauftragt werden kann. CSC liegt mit den Kosten [REDACTED] unter denen vergleichbarer Anbieter.

Weiteres Vorgehen

- Abschluss einer DLV mit CSC zur Entwicklung der App
- Entwicklung der App bis Ende Januar 2013
- Eintritt in die Testphase im Februar 2013
- Einsatz auf der CeBIT
- Nach der CeBIT ggf. Weiterentwicklung für langfristigen Einsatz

i.A.

Rickel

- 2) IT 1 mit der Bitte um Mitzeichnung *g02, 14.12. Weprajstsky, s. aut. Mail*
- 3) RL'in IT 6 mit der Bitte um Billigung und Weiterleitung *h 311*
- 4) Herrn IT-D
über
SV IT-D mit der Bitte um Billigung } *(i.V.)
Rf 3/1*
- 5) Abdruck an mitzeichnende Referate
- 6) Wv IT 6
- 7) zVg